An einen Haushalt! Amtliche Mitteilung Zugestellt durch Post.at

Gemeinde
PIERBACH

Nachrichtenblatt

Folge Nr. 08/2020 19.08..2020

Themen dieser Ausgabe:

Seite 1
- Bauverhandlungstermin
- ASZ informiert

Seite 2
- Veranstaltung: Klimawechsel - unsere Chance

Seite 3
- OÖG-Schulen— Infoveranstaltung
- Urlaubszuschuss für pflegende Angehörige

Seite 4
- Ausbildungswerkstätten LEA
- Familienbund OÖ sucht Tagesmütter/-väter

Seite 5
- Freizeitticket OÖ
- Landesverband der Gehörlosen–Sammlung

Seite 6
- Information des Österreichischen Bundesheer

Seite 7
- Die aktuellen Highlights der OÖ Familienkarte

Seite 8
- Der aktuelle Selbstschutztipp: GEWITTER

Bauverhandlungstermin! Rechtzeitige Beratung des Bausachverständigen in Anspruch nehmen!

Bauvorhaben haben meist eine längere Vorlauf- und Planungszeit. Um unangenehme Überraschungen zu vermeiden, soll vor der Endausfertigung eines Planes unbedingt mit einem Entwurf die kostenlose Beratung des Bausachverständigen in Anspruch genommen werden!

Der nächste Termin: 31. August 2020 ab 08:00 Uhr

Zwecks zeitlicher Einteilung wird um Anmeldung gebeten:
Herr Christian Schachinger (07267)8255-12.

unsere Umwelt Profis

AltstoffSammelZentrum

Die getrennte Sammlung schützt unsere Umwelt, spart Rohstoffe, Geld und Energie!
Wertstoffe werden wiederverwertet, neue Produkte entstehen.

Schuhe – tragbar und sauber

Im ASZ werden **Sommer- und Winterschuhe, Sportschuhe, Fußballschuhe paarweise gebündelt** übernommen**.**

Schuhe werden in Sortierbetrieben vorwiegend in Deutschland oder Italien in Herren-, Damen-, Kinder-, Winter-, Sommerschuhe, etc. sortiert und nach Afrika und in osteuropäische Länder verkauft.

Zum Restabfall gehören:
- *Gummistiefel*
- *Flip-Flops, Pantoffel („Schlapfen“) aus Leder oder Kunststoff*
- *Stoffschuhe, Schuheinlagen*
- *Schi-, Snowboard-, Eislaufschuhe, Inline-Skater*
- *feuchte, schimmelige, kaputte, verschmutzte Schuhe*

Flaschen, Becher, Dosen bitte restentleeren und ausspülen

Bringen Sie bitte alle Verpackungen **restentleert und mit wenig Wasser ausgespült** in die ASZ-Sammlung ein.
Insbesondere in den Sommermonaten wird die Situation (Geruch, Insekten) dadurch bei den Glasbehältern stark verbessert. Genauso wird beim **Vorsammeln und Verpressen** der PET-Flaschen und Getränke-/Milchkartons **ein Auslaufen der Flüssigkeiten unterbunden.**
Nicht ausgespülte Verpackungen wie Fisch- und Tierfutterdosen, Limonadenflaschen, Joghurtbecher, Milchpackerl führen im ASZ zu unangenehmer Geruchsbelästigung und Verschmutzung.
Helfen Sie mit, dass im ASZ Geruchsbelästigung vermieden und Hygienestandards eingehalten werden können. **Das ASZ-Personal und die ASZ-Kunden werden es Ihnen danken. Vielen Dank für Ihre Sorgfalt!**

Im ASZ getrennt gesammelte Altstoffe bringen Erlöse,
Die Restabfallentsorgung verursacht Kosten.
Handeln sie mit uns!

BAV BEZIRKSABFALLVERBAND FREISTADT
www.umweltprofis.at/freistadt 07942/75432

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20
LAND OBERÖSTERREICH
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.
MÜHLVIERTLER ALM Ursprung der Lebensfreude

Zwischen Verharmlosung und Panikmache - Fakten zum Klimawandel

Das Kernteam der Regionale Agenda der Mühlviertler Alm lädt am Mittwoch, 7.10.2020 um 19h00 GH Rameder in Mönchdorf zur Veranstaltung: „Klimawechsel – unsere Chance". Gastreferent ist Mag. Alexander Ohms von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik. Er spricht zum Thema: Zwischen Verharmlosung und Panikmache - Fakten zum Klimawandel.

Schon immer war das Klima einem steten Wandel unterzogen – auch durch natürliche Ursachen war es in der Erdgeschichte bereits wärmer, kälter, feuchter oder trockener als heute. Mensch, Kultur und Landschaft mussten sich ständig den geänderten Bedingungen anpassen. Gerade Pflanzen bilden den Klimawandel schneller ab als ihn der Mensch wahrnehmen kann. Der Experte beleuchtet Klimavergangenheit und -zukunft und geht der Frage nach, wie sich mögliche Veränderungen der nächsten Jahrzehnte **auf die Region auswirken** und ob Wetterextreme wie Dürre oder Hochwasser zukünftig von der Ausnahme zur Regel werden.

Das regionales Kompetenzzentrum Energiebezirk Freistadt (EBF) informiert über mögliche Zukunftsbilder für die Mühlviertler Alm in den Bereichen: Energieversorgung, Wohnen, Mobilität, Lebensstil und Lebensmittel

An diesem Abend werden auch Antworten auf folgende Fragen gesucht: Was haben wir auf der MVA seit 2010 bis heute erreicht; in welchen Bereichen wurde am meisten umgesetzt? Wo müssen wir hin, wenn wir die Klimaziele ernst nehmen? Was sind hier die Bereiche mit der größten Hebelwirkung bei uns in der Region? Wie kann uns EBF hier weiter unterstützen?

Anmeldungen für diesen Abend nehmen die Gemeindeämter ab September entgegen!

OÖG-Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege bieten erste berufsbegleitende Ausbildung für die Pflegefachassistenz in Oberösterreich an

LINZ. Die OÖG-Schulen legen in den einzelnen Ausbildungen eine hohe Angebots- und Gestaltungsvielfalt an den Tag. Damit vermitteln sie nicht nur jene Kompetenzen, die von Pflegemitarbeiter/-innen in ihren Berufen erwartet werden, sondern kommen auch den unterschiedlichen Bedürfnissen von Menschen entgegen, die an einer der vielen Pflegeausbildungen interessiert sind. Mit der ersten berufsbegleitenden Ausbildung für die Pflegefachassistenz an den Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege Freistadt und Rohrbach sind die OÖG-Schulen Vorreiter in Oberösterreich.

Die 3,5-jährige Ausbildung beginnt am 1. Februar 2021. und wird Freitagnachmittag und Samstag stattfinden. Die Ausbildung wird mittels „Blended Learning“, einer Mischung aus Präsenz- und Online-Unterricht geführt. Damit ist es möglich, die Anwesenheitszeiten an der Schule während des theoretischen Unterrichtes auf zwei Wochentage zu reduzieren. Zudem gewinnen die Auszubildenden mit dieser Unterrichtsform ein Mehr an Zeit-Autonomie, indem sie über weite Strecken selbständig bestimmen können, wann sie lernen. Die Praktika finden nach Wahl des/der Auszubildenden Wohnort- oder Schulnahe statt. Wer möchte, kann im Umkreis der Schule eine Unterkunft beziehen. Diese Form der Ausbildung soll im Besonderen MitarbeiterInnen in Alten- und Pflegeheimen eine (Weiter)qualifizierung in der Pflege ermöglichen.
Während der Ausbildung sind die Auszubildenden sozialversichert und erhalten Taschengeld bzw. erhalten - je nach ihrer individuellen Situation - eine Finanzierung über eine Stiftung.
Eine Bewerbung zu dieser Ausbildung ist bis 30. Oktober 2020 möglich. Da rund um diese Ausbildung mitunter ein besonderer Informations- und Beratungsbedarf besteht, werden zwei Informationsveranstaltung angeboten.
Freistadt: 14.9.2020 14.00 Uhr in der Gesundheits- und Krankenpflegeschule
Kontakt: Tel: 050554 76 21801, Mail: aloisia.schober@ooeg.at
Rohrbach:
Kontakt: Tel: 050554 77 21801, Mail: irmgard.fessl@ooeg.at
Aufgrund der coronabedingten hygienischen Vorschriften, bitten wir um eine Anmeldung Ihrer Teilnahme am jeweiligen Veranstaltungsort.

Urlaubsaktion für pflegende Angehörige

Wer wird gefördert?
Einen Urlaubszuschuss können Personen erhalten, die pflegebedürftige Angehörige, welche mindestens Pflegegeld der Stufe 3 beziehen, als Hauptpflegeperson betreuen.

Was wird gefördert?
Gefördert wird der Urlaub von pflegenden Angehörigen (Hauptpflegeperson), die Gewährung der Förderung ist von der Höhe des Einkommens unabhängig.

Wie wird gefördert?
Der Zuschuss für einen Urlaub in Österreich beträgt **maximal 175 Euro** unabhängig von der Dauer des Urlaubs. Wurde der Urlaub in Oberösterreich verbracht, beträgt der Zuschuss **maximal 225 Euro**.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?
Der Hauptwohnsitz der antragstellenden Person muss sich seit mindestens 6 Monaten vor Urlaubsantritt in Oberösterreich befinden.
Die pflegebedürftige Person muss mindestens die Pflegegeldstufe 3 beziehen.
Die antragstellende Person muss die Hauptpflegetätigkeit von der pflegebedürftigen Person oder deren gesetzlichen Vertretung bzw. dem Erwachsenenvertreter oder der Erwachsenenvertreterin bestätigen lassen.
Der Urlaub muss in Österreich (mit oder ohne zu pflegender Person) **mit mindestens einer Übernachtung** verbracht werden.
Für die Förderung werden nur Erholungsurlaube, die im Zeitraum vom **01.06.2020 bis 31.05.2021** stattgefunden haben, anerkannt.
Urlaube vor dem 01.06.2020 bzw. nach dem 31.05.2021 werden nach dieser Richtlinie nicht gefördert.

Abwicklung / Antragstellung
Die Antragsformulare sind ordnungsgemäß auszufüllen, zu unterfertigen und innerhalb der Einreichfrist, bis spätestens sechs Monate nach Ende des Urlaubs, beim Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Soziales, 4021 Linz, Bahnhofplatz 1, unter Anschluss der erforderlichen Beilagen und Bestätigungen einzureichen.
Der Zuschuss wird nach Vorlage aller erforderlichen Unterlagen (Rechnung des Beherbergungs-betriebes, Bescheid über die Festlegung der Pflegegeldstufe) und des vollständig ausgefüllten Antragsformulars samt Bestätigung an die antragstellende Person ausgezahlt.

Ausbildungswerkstätten LEA

LEHRLINGE ab sofort gesucht:
- **TISCHLERLEHRLINGE**
- **METALLBEARBEITERLEHRLINGE**
- **LANDSCHAFTSGÄRTNERLEHRLINGE**
- **BÜROLEHRLINGE**

WIR SIND ein Ausbildungsprojekt des BFI OÖ für Jugendliche und junge Erwachsene von 15 bis 22 Jahren.

WIR BIETEN eine sehr gute Ausbildung in modernen Werkstätten durch ein Team erfahrener Ausbilder/innen. Du wirst an der Bearbeitung von Kundenaufträgen beteiligt sein. Zusätzlich zur Vermittlung von Fachwissen und Fachunterricht erhältst du Unterricht in Bereichen wo du Unterstützung brauchst und bist bei Exkursionen, Sportnachmittagen u. Seminaren dabei.
Unsere Sozialarbeit steht dir bei Problemen und Anliegen zur Verfügung.

ANFORDERUNGSPROFIL (Qualifikation - Was dich auszeichnet)
- Engagement, Interesse
- handwerkliches Geschick
- räumliches Vorstellungsvermögen
- **wichtiger als dein Zeugnis ist uns deine Motivation**

Lehrverhältnisbeginn: unmittelbar nach Absolvierung einer 4-monatigen Stabilisierungsphase (bereits mit Bezahlung)
Arbeitszeit: Vollbeschäftigung, Montag bis Freitag
Arbeitsort: Trölsberg 54b, 4240 Freistadt
Der Betrieb ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Schriftliche Bewerbungen vorzugsweise per Email, aber auch per Post an:

BFI OÖ Ausbildungswerkstätten LEA
z.H. Oskar Traxler
Trölsberg 54b, 4240 Freistadt
Tel: 07942 / 749 69-1386
E-Mail: oskar.traxler@bfi-ooe.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Landes Oberösterreich und des Arbeitsmarktservice OÖ gefördert.

Die Familienbund Oberösterreich GmbH sucht Tagesmütter/-väter in Oberösterreich.

Wir bieten Kinderbetreuung, Veranstaltungen für Eltern & Kinder, Familienberatung sowie pädagogische Ausbildungen & Vorträge, dabei arbeiten wir gerne im Team, pflegen einen wertschätzenden Umgang und haben Freude dabei, Familien in ihrem Alltag, in der Freizeit genauso wie in schwierigen Zeiten zu begleiten.

Viele Eltern sind auf der Suche nach flexibler, familiärer und qualitätsvoller Kinderbetreuung. Deshalb sind Tagesmütter und -väter sehr gefragt. Sie arbeiten nicht nur in ihrem eigenen Zuhause, sondern auch in Tagesstätten in Gemeinden und Unternehmen. Der **Familienbund Oberösterreich** bietet Menschen, die gerne mit Kindern arbeiten möchten, in Form einer qualifizierten Ausbildung, die Möglichkeit ihren Berufswunsch zu verwirklichen.

Für Personen, die bereits eine pädagogische Ausbildung abgeschlossen haben, gibt es eine Aufschulung zum/zur Tagesmutter/-vater und für Newcomer eine praxisnahe **Kombi Ausbildung zur Tagesmutter und Helferin**. Als Absolvent/in unseres Lehrganges können Kinder professionell zuhause, in Gemeinden oder Unternehmen betreut werden. Wer Kinder im eigenen Haushalt betreut, sollte über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Die Ausbildung zur Tagesmutter/-vater besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Der Lehrgang vermittelt Wissen über folgende Themenbereiche: Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Rechtliches, Gesundheit, Zeit- und Haushaltsmanagement, Kommunikation, Familiensysteme, Umgang mit Missbrauchsfällen u.v.m.

Im Anschluss an den Lehrgang ist eine **Anstellung** als Tagesmutter/-vater zB bei der Familienbund Oberösterreich GmbH möglich.

Die nächsten Ausbildungen starten September 2020 in Linz und Oktober 2020 in Vöcklabruck. Im Rahmen des Bildungskontos des Landes OÖ werden bis zu 30 % der Kurskosten gefördert.
Nähere Infos und Anmeldung unter akademie@ooe.familienbund.at oder auf www.ooe.familienbund.at unter dem Menüpunkt „Bildung“.
Familienbund Oberösterreich GmbH
Familienbundakademie
Hauptstr. 83-85, 4040 Linz
0732/603060-12 od. 30
familienbundakademie@ooe.familienbund.at

Seit 1. Juli 2020 können Sie mit dem neuen **Freizeit-Ticket OÖ** allein, zu zweit oder mit der ganzen Familie einen Tag lang mit Bus und Bahn durch das gesamte Bundesland fahren!

Das Freizeit-Ticket OÖ soll Lust machen Oberösterreich mit dem Öffentlichen Verkehr zu entdecken. Bis zu zwei Erwachsene und vier Kinder unter 15 Jahren fahren um EUR 24,90 Euro einen Tag lang mit Bus und Bahn durch das gesamte Bundesland. Dieses neue Angebot bietet die Möglichkeit, die Natur Oberösterreichs, einen Thermenbesuch oder die Kultur und Kulinarik unseres Landes stressfrei, ohne Parkplatzsuche und Stau zu genießen.

Das Freizeit-Ticket OÖ soll Sie unterstützen, dass Sie auch in der Freizeit auf die Öffis umsteigen, dadurch CO2 Emissionen reduzieren und damit einen Beitrag für den Klima- und Umweltschutz leisten. Kauf und Nutzung des Tickets sind so einfach wie möglich gestaltet.

Das Freizeit-Ticket OÖ im Detail:

- Erste Tages-Netzkarte für den gesamten Öffentlichen Nahverkehr in Oberösterreich.

Preis: Einführungspreis von EUR 24,90 (statt EUR 29,90).

Genutzt werden können: Alle Stadtverkehre, Regionalbusse, Lokalbahnen von Stern & Hafferl und alle Nah- und Regionalverkehrszüge der ÖBB (S-Bahn OÖ, Regionalzug, Regional Express) im Verbundraum OÖ. Nicht genutzt werden können: Fernverkehrszüge (InterCityExpress, InterCity, EuroCity, EuroNight, D-Zug, Railjet, Railjet Express, Nightjet, Westbahn) und die Pöstlingbergbahn in Linz.

Gültig von Montag bis Freitag werktags von 9 bis 24 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ganztägig im gesamten Verbundraum OÖ.

Ein Ticket ist gültig für bis zu zwei Erwachsene und vier Kinder unter 15 Jahren.

Zu kaufen gibt es das Ticket ab 01. Juli 2020 über die OÖVV INFO App, direkt in den Regionalbussen, an den Fahrkartenautomaten der LINZ AG LINIEN und über alle Vertriebskanäle der ÖBB.

Landesverband der Gehörlosenvereine in OÖ.

Der Landesverband der Gehörlosenvereine in OÖ. darf laut Bescheid des Amtes der OÖ. Landesregierung vom 27.07.2020 in der Zeit vom **01. September bis 30. November 2020 im Bundesland Oberösterreich eine Haussammlung durchführen.**

Da es leider in der Vergangenheit immer wieder zu Missbrauchsvorfällen im Zusammenhang mit Haussammlungen gekommen ist, **finden Sie hier die Ausweise diesjähriger Sammler.** Nur diese Personen sind vom Landesverband der Gehörlosenvereine in OÖ. dazu legitimiert, im oben genannten Zeitraum zu sammeln.

Bitte beachten Sie im Falle von Rückfragen, dass sich der Gehörlosenverband Oberösterreich aufgrund der Corona-Situation leider in Kurzarbeit und im home office befindet und es deshalb zu Verzögerungen in der Bearbeitung Ihrer Anliegen kommen kann.

HaussammlerInnen Herbst 2020

Grzegorz CZACKI

Angelika CZACKA

Magdalena CZACKA

Slawomir CZACKI

Arkadiusz Stani REDA

Iwona INGLOT

MAIL: office@gehoerlos-ooe.at; TEL: +43 732 65 12 19; FAX: +43 732 65 12 17;

MOBIL/SMS: 0699/165 12 190

Österreichisches Bundesheer
Kommando Streitkräftebasis
DER ENTMINUNGSDIENST INFORMIERT
KdoSKB
EMD
Bei Auffinden von Kriegsrelikten
ACHTUNG!
NICHT BERÜHREN
GEFAHR!
VERSTÄNDIGEN SIE SOFORT DIE POLIZEI UNTER 133
WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.
bundesheer.at
UNSER HEER

Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte für die Monate September - November 2020

Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- **Fotowettbewerb „Mein Sommer, meine Erinnerung“ -** Senden Sie uns auf www.familienkarte.at Ihre schönste Sommererinnerung bei einem Partnerbetrieb der OÖ Familienkarte. Die drei Gewinner können sich auf tolle Familienurlaube freuen! Einsendeschluss ist der 13. September. Informationen: www.familienkarte.at.
- **Familienspaß im LEGOLAND® Deutschland Resort -** Gegen Vorlage der OÖ Familienkarte und Abgabe des Gutscheines (zum Download auf www.familienkarte.at) erhalten Kinder (3 – 11 Jahre) in Begleitung eines voll zahlenden Erwachsenen kostenlosen Eintritt. Der Besuch im LEGOLAND® Deutschland Resort ist derzeit nur mit vorheriger tagesdatierter Online-Reservierung/Bezahlung möglich. Bitte vorab informieren: www.familienkarte.at bzw. www.legoland.de.
- **Oberösterreichs Familien live im Fußball-Stadion**
- **Ferienfinale vom 11. bis 13. September im Museum -** Alle teilnehmenden Museen und die genauen Termine finden Sie zeitgerecht auf www.familienkarte.at bzw. auf www.ooemuseen.at.
- **Jungtiere im Tiergarten Schönbrunn -** Von 15. September bis 30. November haben Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre freien Eintritt (statt 10 Euro) und Erwachsene erhalten zusätzlich 2 Euro Ermäßigung (20 Euro statt 22 Euro) bei Vorlage der OÖ Familienkarte. Weitere Informationen: www.familienkarte.at.
- **Freier Eintritt für Kinder bei der Messe Ried und Messe Wels**
- Alle weiteren Informationen finden Sie zeitgerecht auf www.familienkarte.at.
- **Action und Spaß bei den Family-All-in-Days am 26. und 27. September am Wurbauerkogel -** Anmeldung ab Mitte September auf www.familienkarte.at. Der Preis für das 4-Stunden-Ticket beträgt für 2 Elternteile + Kind/er: 47 Euro und für 1 Elternteil + Kind/er: 31,50 Euro.
- **Naturerlebnis auf 5000 m^2 am Baumkronenweg Kopfing**
- **Mit der OÖ Familienkarte zu aufregenden Touren von NATURSCHAUSPIEL**
- **Vortragsreihe „Erziehungsimpulse 2020“**
- **Kinoerlebnis bei Star Movie zum Spitzenpreis im Oktober**
- **Ferdinand Porsche Erlebniswelten fahr(T)raum im Oktober zum Halbpreis besuchen**
- **Spielefest am 10. Oktober im Funtasia Niederwaldkirchen -** Anmeldung (ab 18. September) erforderlich! Informationen: www.familienkarte.at.
- **Urzeit-Feeling vom 17. bis 26. Oktober im Dinopark Agrarium**
- **Landesausstellung im Salzburg Museum den ganzen Oktober und November zum Halbpreis besuchen**
- **Große Abenteuer im Haus der Natur**
- **OÖ Familienkarte App**
- **Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen**

Alle Informationen zu den aktuellen Aktionen der OÖ Familienkarte finden Sie **zeitgerecht** auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

GEWITTER

Es gibt leider keine absolut verlässliche Methode, den Beginn und die Dauer der Gefährdung festzustellen. Wenn zwischen Blitz und Donner jedoch weniger als 10 Sekunden vergehen, ist das Gewitter gefährlich nahe. In diesem Fall ist Nachstehendes zu beachten...

Gefährlich sind:

- Einzeln stehende Bäume und Baumgruppen
- Waldränder mit hohen Bäumen
- Metallzäune, Berggipfel und Grate
- Aufenthalt im Wasser, offene Boote
- Ungeschützte Fahrzeuge (Fahrräder, Motorräder,...)

Schutz bieten:

- Gebäude mit Blitzschutzanlage
- Stahlskelettbauten, Blechbaracken
- Fahrzeuge mit Ganzmetallkarosserie (Auto, Wohnwagen, Eisenbahnwaggon ...)

Im Notfall Schutz suchen:

- In Mulde, Hohlweg, Höhle, Hütte (in Raummitte aufhalten)
- Im Waldesinneren (herausragende Bäume meiden)
- In der Ebene mit geschlossener Fußstellung auf den Boden hocken (vermindert Gefährdung durch Schrittspannung)
- Gegenüber möglichen Einschlagobjekten

Blitzschutzanlage für das Gebäude:

- Die Blitzschutzanlage leitet bei einem Einschlag den Blitz ins Erdreich ab
- Nur eine fachmännisch installierte Blitzschutzanlage schützt vor direktem Blitzschlag
- Informieren Sie sich auch bei Ihrer Versicherung

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Personen im Freien sollten nicht in Gruppen nahe beieinander stehen, sondern getrennt Schutz suchen. Es wird empfohlen, Dusch- und Wannenbäder auf später zu verschieben!

Freundliche Grüße
Gemeindeamt Pierbach

Richard Freinschlag

Bürgermeister
(Richard Freinschlag)

Die Wahrheit ist Pierbach hat Zukunft

MÜHLVIERTLER ALM
Ursprung der Lebensfreude

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeindeamt Pierbach
4282 Pierbach; Richard Freinschlag

Redaktion:
Gemeindeamt Pierbach
Krumbiegel Katrin

Druck:
Gemeindeamt Pierbach
www.pierbach.at
gemeinde@pierbach.ooe.gv.at